

<b>Kosten</b>	<b>CHF 250.–</b> (inklusive Apéro). Unterlagen werden in elektronischer Form als Download zur Verfügung gestellt.
<b>Anmeldung</b>	<b>Online</b> via <a href="http://www.sjwz.ch">www.sjwz.ch</a> oder mit <b>Anmeldetalon</b> . Anmeldungen können nicht rückgängig gemacht werden und gelten als verbindlich, auch wenn der Beitrag noch nicht einbezahlt wurde.
<b>Anmeldeschluss</b>	<b>Montag, 18. Oktober 2021</b> , wenn nicht schon vorher auf <a href="http://www.sjwz.ch">www.sjwz.ch</a> als ausgebucht avisiert. Eine rasche Anmeldung ist empfohlen.
<b>Rechnung</b>	Nach Eingang der Anmeldung erhalten Sie per Mail eine Bestätigung mit Rechnung zugestellt.
<b>Unterlagen</b>	Die elektronischen Unterlagen werden kurz vor der Veranstaltung unter <a href="http://www.sjwz.ch">www.sjwz.ch</a> zum Download zur Verfügung gestellt. Es werden keine gedruckten Dokumente abgegeben.
<b>Anreise</b>	Tram 3 oder 14 oder Bus 31 bis Haltestelle Sihlpost. Zu Fuss ca. 5 Min. ab Hauptbahnhof.
<b>Stiftung</b>	Die Stiftung juristische Weiterbildung Zürich hat die Förderung der juristischen Weiterbildung und den Erfahrungsaustausch von Dozierenden und Praktikern zum Ziel. Die Weiterbildungsveranstaltungen richten sich an Juristinnen und Juristen aus Justiz, Anwaltschaft, Verwaltungen und Unternehmen.

## ZPR! Das Prozessieren in familienrechtlichen Verfahren

**Montag, 1. November 2021, 13:30 – 17:30 Uhr**  
Pädagogische Hochschule Zürich, Gebäude LAA, beim Hauptbahnhof Zürich,  
Lagerstrasse 2, 8004 Zürich

Ausgewiesene Praktiker befassen sich anlässlich der Tagung mit verschiedenen Aspekten von familienrechtlichen Verfahren. Schon die Vorbereitung dieser Prozesse erfordert sowohl rechtliche, menschliche als auch prozesstaktische Überlegungen. Gerade weil auf beiden Seiten starke Emotionen im Spiel sind, erfährt die geschickte Beratung und Führung eine besondere Bedeutung. Die Tagung zeigt die wesentlichen Verfahrensschritte und Probleme auf, welche sich im Verlaufe der verschiedenen Verfahrensstadien ergeben können und reflektiert zudem die aktuellen Entwicklungen der Rechtsprechung und Gesetzgebung.

## Programm

<b>13:30</b>	<b>Begrüssung und Einführung</b>	Patricia Tschudi
<b>13:35</b>	<b>Beziehung und Familie.... und Geld</b>	Peter Breitschmid
<b>14:00</b>	<b>Vorbereitung und Einleitung eherechtlicher Verfahren</b>	Eva Viola Bohnenblust
<b>14:30</b>	<b>Eherechtliche Verfahren im internationalen Verhältnis</b>	Pascal Grolimund
<b>15:00</b>	<b>Kaffeepause</b>	
<b>15:30</b>	<b>Neuerungen im Unterhaltsrecht</b>	Christine Arndt
<b>16:00</b>	<b>Die Durchsetzung von Unterhaltsansprüchen</b>	Daniel Staehelin
<b>16:30</b>	<b>Zusammenarbeit und Zuständigkeitsabgrenzung zwischen Gericht und Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde</b>	Urs Vogel
<b>17:00</b>	<b>Frage- und Diskussionsrunde</b>	Patricia Tschudi
<b>17:30</b>	<b>Ende der Veranstaltung mit anschliessendem Apéro</b>	

Fachanwältinnen und Fachanwälte SAV Familienrecht erhalten gemäss Entscheid der Fachkommission SAV 4 Credit Points bei persönlicher Teilnahme an der ganzen Tagung.

## Tagungsleitung

Patricia Tschudi lic. iur., Rechtsanwältin, Bezirksrichterin Bezirksgericht Horgen, Ersatzoberrichterin Obergericht des Kantons Zürich

## Referierende

Christine Arndt lic. iur., Rechtsanwältin, Fachanwältin SAV Familienrecht, Mediatorin SAV, Lehrbeauftragte Universität Zürich, nebenamtliche Bundesrichterin, Partnerin Langner Arndt, Zürich & Zug

Eva Viola Bohnenblust MLaw, Rechtsanwältin, AH4 AG FAMILY LAW EXPERTS, Zürich Ersatzrichterin Bezirksgericht Horgen

Peter Breitschmid Prof. em. UZH, Dr. iur., TEP, Konsulent Strazzer Zeiter Rechtsanwälte, Zürich, Professor für Privatrecht Kalaidos Law School, Zürich

Pascal Grolimund Prof. Dr. iur., LL.M., Advokat, Partner Kellerhals Carrard, Basel

Daniel Staehelin Prof. Dr. iur., Advokat und Notar, Partner Kellerhals Carrard, Basel

Urs Vogel lic. iur., dipl. Sozialarbeiter und -pädagogin HFS Luzern, MPA idheap Universität Lausanne, Vogel Consulting, Kulmerau

